

ALIEN REPORT



WWW.JULIAJOANNA.ME

WWW.JULIAJOANNA.ME





mein Name ist ... tadaaa Julia Joanna, nenn mich gern Julia (Joanna hab ich nur mitgenommen, weil es fancy klingt). Ich bin 40 Jahre alt und komme aus dem wunderschönen Außerfern, in Tirol. Bin also in meinen Wurzeln ein Mädl aus den Bergen. Ich arbeite seit über 12 Jahren mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Als Sozialpädagogin war ich in der stationären Kinder- und Jugendwohlfahrt, in den Jugendzentren Wiens und habe sogenannte High-Risk-Jugendliche in Trainer-Wohnungen begleitet. Außerdem bin ich zertifizierter Kinder- und Jugendcoach.

Die Welt der Jugendlichen ist mir also mehr als vertraut. Nicht nur das, ich habe in all meinen Jahren als Jugendarbeiterin KEINEN EINZIGEN AGGRESSIVEN KONFLIKT mit einem Jugendlichen. Warum? Weil ich "ihre Sprache" spreche, ich weiß, wie sie ticken und ich IMMER über Verbindung und Beziehung gearbeitet habe.

Mittlerweile führe ich mein eigenes Unternehmen unter meinem Namen JULIA JOANNA. Ich arbeite nur noch mit Eltern, da hier IMMER der Dreh- und Angelpunkt zu finden ist, um wirklich etwas zu ändern. Keine Person von Außen, kann das bewirken, was die Eltern können. Denn sie sind die Bezugspersonen die 24/7 um das Kind herum sind.

Ich stehe für eine nachhaltige und in den Alltag integrierbare Transformation einer Familie! Meine berufliche Erfahrung und meine pädagogische Expertise gebe ich meinen Programmen

- TROTZ.DEM.TROTZ
- TROTZ.DEM.TEENIE
- TROTZ.DER.WUT und
- TROTZ.DEM.DU

wieder. Du findest mein Werk unter <https://www.juliajoanna.me/>

Der ALIEN.REPORT soll eine erste Hilfestellung bieten, wenn Eltern mit einem Verhalten ihrer Jugendlichen konfrontiert werden, welches sie nicht einschätzen können. Ich wünsche dir viel Spaß mit den folgenden Seiten <3

Es ist eine sternenklare Nacht. Der Mond leuchtet über den Baumwipfeln, als plötzlich ein komisches Flugobjekt surrend den Nachthimmel beleuchtet und in Zick-Zack-Bewegungen auf die Erde zusteuert. Es sieht aus wie eine fliegende Diskoball mit einer Scheibe rundherum, als es immer näher kommt. Es landet mit feuerspeienden Düsen auf einer Lichtung in der Nähe deines Hauses. Eine Art Tür öffnet sich. Aus dem hell erleuchteten Objekt schleicht sich ein Schatten heraus und huscht hin zu deinem Haus. OMG was will das Ding...und... wo ist es hin?

Der Wecker klingelt. Du wachst auf!

Alles scheint ein Traum gewesen zu sein...doch... irgendwie verhält sich dein Kind heute komisch. So anders...Du kannst es nicht beschreiben. Es ist ein Gefühl. Du spielst es runter. Ist ja normal, dass man mal schlecht drauf ist. Sicher wieder eine Phase. Du wartest ab und beobachtest. Doch das Gefühl wird immer stärker. Irgendetwas stimmt nicht mit deinem Kind. Alles wird immer extremer. Die Launen, die Sprache, die Kleidung... und komischerweise, hält dein Kind immer mehr Abstand zu dir. Als ob es irgendetwas verstecken wollen würde vor dir „Das Gefühl lässt dich nicht los, dass dein Teenie vielleicht von Aliens gekapert wurde?“





SPOILER

Nein, es gibt keine Aliens, und nein, es war kein Traum.

Du bist in der Pubertät angekommen.

Der Fortschritt rast an uns vorbei. Die Menschheit entwickelt sich in Turbogeschwindigkeit. Technologie, Wissenschaft, aber auch Sprache, Musik, Medien und Mode sind einem stetigen Wandel unterzogen. Was für uns normal ist, ist für die Jugend veraltet und cringe. Irgendwann kommt der Punkt, wo wir nicht mehr so leicht an die Lebensrealität unserer Kinder andocken können. Wie zum Beispiel beim Wort CRINGE. Es wirkt, als ob wir auf verschiedenen Planeten wohnen. Um hier dran zu bleiben, bedarf es aktivem Einsatz und Interesse. Leider haben wir oft die Zeit nicht, oder nehmen sie uns einfach nicht, weil uns die Wichtigkeit gar nicht so bewusst ist. Aber hier entsteht oft eine erste Kluft zwischen den Eltern und den Kindern, die sich immer weiter vergrößert. Wie denn auch nicht, wenn es scheint, als ob alle auf verschiedenen Planeten mit verschiedenen Eigenarten leben. Fast könnte man meinen, dass ein Alien zu Hause eingezogen ist. Ein Alien in die Haut deines Kindes geschlüpft ist.

Dieser Cut zur Lebensrealität der Kinder sorgt für ...

VERUNSICHERUNG!



CHECKLISTE

Die folgende Checkliste nimmt deinen „ALIEN“ mal unter die Lupe und checkt ab, ob es sich um ein wirklich gefährliches Exemplar handelt und du Spezialeinheiten rufen solltest, oder ob es ein harmloses Exemplar ist, mit welchem du in Frieden nebeneinander koexistieren kannst, wenn du weißt wie.

Der ALIEN-CHECK garantiert zwar keine Sicherheit, aber es ist schon mal ein guter Leitfaden, um die eigene Situation besser einschätzen zu können.

ANLEITUNG

Easy Peasy: Setze hinter jede Aussage einen Haken, die auf deinen „ALIEN“ zutrifft.

Im Anschluss findest du heraus, wie du weiter vorgehen kannst.

NAME: _____

DATE: _____

Nº	PARANORMAL ACTIVITIES	
1	Dein Kind zieht weite Klamotten an?	
2	Trägt lange Ärmel und lange Hosen, auch wenn es warm ist?	
3	Neue Klamotten, Parfum, Hygieneartikel, Konsumartikel die das Taschengeld übersteigen?	
4	Ständig „Geschenke“ von Freunden?	
5	Vermeidet Blickkontakt?	
6	Hört vulgäre & drogenverherrlichende Musik?	
7	Achtet nicht mehr auf die eigene Körperhygiene?	
8	Ständig rote Augen?	
9	Oft ein sehr trockener Mund, der das Sprechen erschwert?	
10	Tick-artige Zuckungen?	
11	Aggressives Verhalten: Beschädigung von Eigentum, Drohgebärden, Schimpfwörter?	
12	Kurzer Geduldsfaden, schlechte Impulskontrolle?	
13	Raucht Cannabis? Süßlicher Geruch im Raum/an den Klamotten, Rauchutensilien: Bong, Rollen an Zigarettenpapier, Aktivkohlefilter, Tonpfeifen?	
14	Glasplatten(Unterlagen mit glatter Oberfläche) und verklebte Bankomatkarten (oder ähnliches)?	
15	Trägt Sonnenbrille obwohl es bewölkt ist?	

Nº	PARANORMAL ACTIVITIES	✓
16	Rasierklingen außerhalb des Rasierers?	
17	Gewaltverherrlichende Computerspiele?	
18	Gewaltverherrlichende Filme/Serien?	
19	Schlechte Noten in mehreren Fächern?	
20	Viele Fehlstunden in der Schule?	
21	Abwesenheit in der Schule, ohne dein Wissen - Schuleschwänzen?	
22	Ständiges Lügen?	
23	Hält sich an keine Vereinbarungen?	
24	Ständiges Übernachten bei Freunden?	
25	Freundeskreis ändert sich rapide?	
26	regelmäßiger Alkoholkonsum (auch Alkopops zählen als Alkohol)	
27	Spielt Games am PC/Konsole und vernachlässigt Hygiene, soziale Kontakte und körperliche Bewegung?	

WWW.JULIAJOANNA.ME



AUSWERTUNG

Wenn du weniger als drei Haken gesetzt hast, dann kannst du dich erstmal entspannt zurück lehnen. Es braucht keine Spezialeinheit! Dein Teenie scheint nix Arges am laufen zu haben. Solltest du dennoch Zweifel haben, ein ungutes Gefühl im Bauch, dann lies gern weiter.

Solltest du bei mehr als zwei Aussagen einen Haken gesetzt haben, wäre es ratsam nächste Schritte anzugehen. Immer mit Vorsicht, denn Handlungen aus einer Panik heraus bringt nie ein gutes Ergebnis. Die Pubertät ist auch eine Phase der Abnabelung und die Jugendlichen suchen nach der eignen Identität, während das Gehirn gerade umstrukturiert wird und sie dadurch sehr stark von ihren Gefühlen beherrscht werden. Der Teil vom Gehirn der für die Vernunft zuständig ist, nicht in seiner vollen Kraft. Jugendliche leben im Hier und Jetzt und sind nur sehr schwer zu motivieren, wenn das Ergebnis erst in der weiten Zukunft absehbar ist.

Somit kann es auch total normal sein, sich die "Hörner" abzustoßen und ziemlich viel Mist zu bauen, weil die Konsequenzen in zu weiter Ferne liegen.

In meinem E-Book RED.FLAGS gehe ich näher darauf ein, ab wann es Sinn macht, sich Unterstützung zu holen und es bringt dir noch mehr Klarheit über deinen Teenie. Ich wünsche dir alle Liebe und Kraft auf deinem Weg! Solltest du dir Unterstützung wünschen, jemanden der dich begleitet durch die nächste Zeit, dann melde dich gern bei mir.

Vom Gegeneinander zum Miteinander,
deine

Julia Joanna